

## **Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission**

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 12. Jänner 2023

Die Corona Kommission hat neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich mit geringem Risiko einzustufen ist. Damit einhergehend werden die Bundesländer Burgenland, Niederösterreich, Steiermark und Wien ebenfalls mit geringem Risiko bewertet. Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg werden mit sehr geringem Risiko eingestuft.

Die Belastung der Intensivstationen lag per 11.01.2023 bei einer COVID-spezifischen Auslastung von 3,4 % bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Per 11.01.2023 lag die COVID-spezifische Auslastung von Normalstationen bei rund 2,6 % österreichweit.

Laut aktueller Prognose geht der Belag auf Normalpflegestationen leicht zurück, auf Intensivpflegestationen bleibt er annähernd gleich. Die Daten aus dem Abwassermonitoring sowie jene aus dem Epidemiologischen Meldesystem deuten auf sinkende Fallzahlen hin.

Die Corona-Kommission empfiehlt der Bevölkerung weiterhin, die COVID-19-Schutzimpfung sowie im Falle einer Infektion die COVID-19-Arzneimittel in Anspruch zu nehmen. Nach neuer Studienlage reduzieren COVID-19-Arzneimittel auch das Risiko, an Long COVID zu erkranken, signifikant. Außerdem wird weiterhin empfohlen, eine FFP2-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln, in stark frequentierten Innenräumen sowie bei Kontakt zu vulnerablen Personen zu tragen sowie regelmäßig zu lüften, Abstand zu halten und Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen zu treffen.

Influenza-Erkrankungen und andere respiratorische Infektionen (z.B. RSV-Infektionen) sind derzeit weit verbreitet. Einige der oben genannten Maßnahmen zum Schutz vor einer Corona-Infektion (Maske tragen, lüften, Hygienemaßnahmen) tragen auch zur Reduktion dieser Infektionen bei, wodurch sie derzeit von besonderer Bedeutung sind. Die Corona-Kommission weist neuerlich auf die Wichtigkeit der Influenza-Impfung hin, die sofort in Anspruch genommen werden sollte.

Die Corona-Kommission begrüßt die Maßnahmen (verpflichtender Nachweis eines negativen PCR-Tests für Einreisende aus China, Untersuchung des Abwassers von Flugzeugen aus China), die wegen der jüngsten Entwicklungen in China (hohe Fallzahlen, Rücknahme der Reisebeschränkungen) gesetzt worden sind.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf [corona-ampel.gv.at](https://corona-ampel.gv.at) und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.